



Bezirk Oberbayern im BSSB

Hildegard Kalig
2. Bezirksschriftführerin
Reipertshofen 3
85241 Hebertshausen

Protokoll Oberbayerischer Jugendtag am 5.3.2005 in Pleiskirchen 10.00 Uhr Tagung der Gaujugendleiter

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Begrüßung durch 1. BJL Albert Euba.

Es fehlten die Gaue

Ebersberg, Wolfratshausen, Altomünster und Trostberg.

Begrüßung durch den GJL Gabauer Norbert (Gau Altötting) und den SM von Pleiskirchen Hr. Kallmaier

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr

Das Protokoll des Vorjahres wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Vorstellung neuer Gaujugendleiter

Gau Dachau	Bucher Martina	1. GJL
Gau Chiemgau/Prien	Schrott Daniel	1. GJL
Rupertigau	Wadislohner Christian	1. GJL
«	Baumann Johannes	2. GJL
«	Roßhuber Andreas	3. GJL
Gau Schongau	Heiserer Nicole	2. GJL

Top 4: Haushalt

Siehe Berichtsheft und Infoblatt

Top 5: Vergabemöglichkeiten Ehrungen

Der Bez. Obb. hat jährlich 8 BSSJ Nadeln zur Vergabe. Anmeldung formlos an Albert Euba durch den GJL. Notwendige Information: Name Anschrift, Geburtsdatum und Laudatio.

Top 6: Kader- und Stützpunktkonzepte

M. Steiglechner (Mühldorf) stellt die Frage nach den BSSB Stützpunkten.

Stützpunkte sind: Hochbrück, Traunstein, Diessen für Pistole, Hochbrück für Gewehr.

M.Hahn (Schongau) war bei einem Training in Diessen und bedauerte, dass keiner der Trainer sich für seine Jugendlichen Zeit nahm.

4.000 € werden vom Bez. Obb. für die 4 Stützpunkte bezahlt. Dies wurde heftig diskutiert.

Meldungen zur Sichtung der Kaderschiene für den Bezirk müssen jedes Jahr neu gemacht werden, auch für bestehende Kaderschützen.

S. Deml (Trainer Gewehr) berichtet über das Sichtungsschiessen in Hochbrück für LG 3 Stell. im Nov. Die Teilnahme war hervorragend. Die Gaue sollen bevorzugt Schüler melden. Meldungen sind mit E-Mail erwünscht.

Bei der Auswahl für den Kader Schiessen 45 Teilnehmer 3 x 10 und stehend davon kommen 15 zur BSSB Sichtung, davon wird dann der Kader bestückt.

Simon Deml erläuterte das Konzept für die Bez. Stützpunkte die aufgebaut werden sollen.

Gaustützpunkte sollten dezentriert sein zum Beispiel:

Osten - Waldkraiburg

Norden - Ingolstadt oder Umgebung

Süden - Chiemgau/Prien

Westen - Diessen

Es sollten dort Trainer vorhanden sein und ein regelmäßiges Training stattfinden. Diese Bez.-Stützpunkte würden dann das Kadertraining ablösen.

Top 7: Mitgliederrückgang / Öffentlichkeitsarbeit

Albert Euba weist auf den Rückgang der Mitglieder durch die Geburtenschwachen Jahrgänge hin. Dies betrifft den Bezirk Obb. mit 204 Mitgliedern weniger als im Vorjahr.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Gaue und Vereine mehr Öffentlichkeitsarbeit machen sollten. Der Flyer des BSSB für die Elterninitiative krebserkrankte Kinder wurde vorgestellt. Ziel ist durch die Spendenaktion Öffentlichkeitswirksamkeit zu erreichen.

Neuer LJ-Sekretär der BSSJ ist Matthias Klein unter der gleichen Telefonnummer wie bisher Elfe Stauch.

Top 8: Erfahrungen mit dem neuen Waffenrecht

Die Auswirkungen des neuen Waffenrechts sind nicht so gravierend, dass der Schießsport ernsthaft behindert wäre.

Das psychologische Gutachten wird nur noch von Jugendlichen unter 10 Jahren gefordert, weitere Auskünfte erteilt das zuständige Landratsamt.

Die neuen Sicherheitsrichtlinien in Hochbrück werden durch den BSSB als Veranstalter geregelt.

Ende 12.00 Uhr



Bezirk Oberbayern im BSSB

Hildegard Kalig
2. Bezirksschriftführerin
Reipertshofen 3
85241 Hebertshausen

Protokoll Oberbayerischer Jugendtag am 5.3.2005 in Pleiskirchen Beginn: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Albert Euba begrüßt die Ehrengäste und Jugendleiter mit Begleitung

Es fehlten die Gaue Ebersberg, Wolfratshausen, Altomünster und Trostberg.

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Grußworte der Ehrengäste

Folgende Ehrengäste sprachen Grußworte zum Bezirks-Jugendtag:

- 1. Landrat Erwin Schneider
- 1. Bürgermeister Josef Eder
- 1. GSM Sebastian Kamhuber
- 1. GJL AÖ Gabauer
- 1. BSchM Gustav Dahm

Ebenfalls anwesend war 2. BSM Eberhard Schuhmann, 1. LJSpr. Katrin Eichhammer

Top 4: Ansprache der Landesjugendleitung

1. LJL Josef Locher sieht als eines der größten Probleme, dass durch die Anhebung der Arbeitszeit das Ehrenamt zu kurz kommt. Auch sollte die Öffentlichkeitsarbeit in den Gauen mehr angesprochen werden, damit der Mitgliederschwund aufgehalten wird.

1. LJSpr. Katrin Eichhammer teilt mit das ein Flyer der Bayerischen Schützenjugend geplant ist.

Top 5: Bericht der Jugendleiter

Bericht A. Euba siehe Infoblatt.

Claudia Obermaier berichtet über die verschiedenen Pokalwettbewerbe.

Top 6: Bericht der Jugendsprecher

Andreas Moser bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den LJSpr. Und berichtete über die Aktivitäten in OBB.

Top 7: Entlastung der Bezirksjugendleitung

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 8: Ehrungen

Geehrt wurden:

Claudia Obermaier	Verdienstnadel des BSSB
Werner Winkelmeier	Verdienstnadel des Bezirks
Andreas Moser	„
Nicole Schneider	„
Johann Maier	Silberne BSSJ Ehrennadel
Rainer Haufe	„
Norbert Gabauer	„
Stefan Hörmann	„
Hildegard Kalig	Bez. Jugendplakette

Top 9: Neuwahlen

Von 169 Stimmen waren 17 nicht anwesend, somit sind höchstens 152 Stimmen möglich.

1. BJL	Albert Euba	134 Ja	13 Nein	3 Ungültig
2. BJL	Werner Winkelmeier	146 Ja	5 Nein	

Jugendsprecher:

Wunderle Florian	Chiemgau / Prien	einstimmig
Rager Matthias	Gau Dachau	„
Rita Pöllman	Gau Starnberg	„
Eva-Maria Oberloher	Gau Freising	„

Top 10: Bezirkspokale

Gau Rosenheim stellt den Antrag dass die Pokalfinals des Bezirks nicht mehr gleichzeitig in Bad Wiessee geschossen werden. Bei der Diskussion ergibt sich der Vorschlag, dass zur Entlastung der Shooty-Cup wieder bei der Bez. Meisterschaft in Hochbrück geschossen wird.

Es wird in diesem Sinne nach einer einstimmigen Abstimmung ein formeller Antrag durch den BJL an den BSL Alfred Liebhart gestellt.

Da der Mertl-Gedächtnispokal nach 3 maligen Sieg an den Gau Pöttmes ging, wurde eine neue Figur angeschafft und vorgestellt.

Top 11: Auslosung Niedermeier-Pokal

Wasserburg / Haag	- Fürstenfeldbruck
Erding	- Starnberg
Pöttmes / Neuburg	- Landsberg
Altötting	- Dorfen
Werdenfels	- Holzkirchen
Trostberg	- Aichach
Schrobenhausen	- Rosenheim
Bad Tölz	- Weilheim

Rupertigau	- Wolfratshausen
Altomünster	- Friedberg
Ammersee	- Dachau
Ebersberg	- Chiemgau / Prien
Traunstein	- Schongau
Freising	- Mühldorf
Ingolstadt	- Massenhäusen

Top 12: Proklamation des Bezirkjugendkönigs

1. Holl Elisabeth	Gau Werdenfels	11,8 Teiler
2. Kratz Stefan	Gau Schongau	12,6 „
3. GrichtmaierEva	Gau Dorfen	17,8 „

Top 13: Wahl der Delegierten zum Landesjugendtag 2005

	Gau
Julia Bauer	Starnberg
Tobias Heilmaier	„
Andreas Moser	„
Rita Pöllmann	„
Daniel Koller	Ingolstadt
Jörg Johannes	„
Yvonne Lehmeyer	„
Christine Brönlein	„
Erwin Rennich	„
Katharina Forster	„
Eva-Maria Oberloher	Freising
Stefanie Schewell	„
Dominik Bibl	„
Katrin Germaier	„
Matthias Rager	Dachau

Top 14: Bezirksjugendtage

- 2006 im Gau Schrobenhausen
- 2007 im Gau Bad Tölz

Top 15: Anträge

Der Antrag vom Gau Rosenheim wurde bereits unter Punkt 10 der Tagesordnung behandelt.

Top 16: Anregungen uns Sonstiges

Claudia Obermaier gibt bekannt das Sie noch bis Ende April Ansprechpartnerin für die Bezirkspokale bleibt, dann bitte an Ihre Nachfolgerin wenden.
Ergebnisse zu den Pokalwettbewerben können im Internet abgefragt werden.

Bei Interesse an Trainingstagen in Spanien Meldungen an den GJL Weilheim. Der Unkostenbeitrag dafür ist ca. 250 €. Termin Ende November.

Ende 15.45 Uhr